

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Thomas Abbts weil. Gräfl. Schaumburg-Lippischen Hof- und Regierungsraths vermischte Werke

Thomas Abbts weil. Gräfl. Schaumburg-Lippischen Hof- und
Regierungsraths freundschaftliche Correspondenz

Abbt, Thomas

Berlin [u.a.], 1771

84. Von Herrn Abbt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-2888

Von Herrn Abbt.

Minteln, den 4 Augustimonats 1765.

Der Hr. Graf von der Lippe-Bückeburg hat mir den Einwurf gemacht, daß ich die starke Seele zu sehr vom grossen Geiste unterschelde; daß seiner Meinung nach, die Stärke ohne Grösse nicht seyn könne, und daß die starke Seele nur ein grosser Geist wäre, durch den Enthusiasmus in Bewegung gesetzt. Was sagen Sie zu dieser Kritik? Er schien am meisten damit zufrieden, daß ich dem Kayser Otto Gerechtigkeit hatte wiederfahren lassen, und das Stück aus dem Tacitus hielt er für unverbesserlich erzählt. Mein Beschluß hatte seinen vollkommenen Beyfall. — Vermuthlich weiß er das Ende sah, könnten Sie sagen.

Ich werde Hrn. W. sehr anliegen, mir die Stellen genau auszuzeichnen, die ihm nicht gefallen haben, damit ich dieser Schrift, die vielleicht noch einigen Massen sich erhalten kann, mehr Endigung geben könne. Denn von Ihnen eine Kritik zu erhalten, ist wohl eben so wenig zu vermuthen, als daß Sie fleißiger Briefe schreiben.

Wollen